

DRUCKSTELLE

«SO, JETZT FANGE ICH AUCH ETWAS AN»

Das Jahr 2019 war für die Druckstelle dicht gefüllt mit verschiedenen Anlässen, Kooperationen, Ferienprogrammen und Buchprojekten. In der Mitte des Jahres ragte zudem ein wichtiger und äusserst arbeitsintensiver Block aus unseren Agenden hervor: der Umzug vom alten Pförtnerhaus ins dahinter liegende Werkstatthaus. Dieser versprach nicht nur viel körperliche, sondern auch gedankliche Arbeit aufzugeben: Es galt aufgrund unserer bisher gemachten Erfahrungen die neuen Räumlichkeiten so einzurichten, dass sie am besten mit unserem Konzept übereinstimmen. Doch was war das schon wieder, unser Konzept? Wie hat sich dieses seit der Gründung im Jahr 2016 verändert? Die Fragen, mit denen wir uns plötzlich konfrontiert sahen, zwangen uns, nochmals genau darüber nachzudenken, was wir eigentlich wollen, was wir brauchen und wie es weitergehen könnte. Für die Druckstelle war dieser Umzug insofern auch ein wichtiger symbolischer Schritt: Er löste sie aus dem Status der Zwischennutzung und leitete eine langfristige und nachhaltige Planung ein. Gleichzeitig war mit dem neuen Ort auch die Befürchtung verbunden, dass unser Angebot von den Kindern weniger besucht würde. Die vormalige Lage der Druckstelle gegen die Strasse und dem Quartier zu war wichtig für die Sichtbarkeit: Viele Kinder sahen auf den ersten Blick, ob wir geöffnet hatten und wer da war. Die neuen Räumlichkeiten im ersten Stock des hinteren Gebäudes schienen zudem einer anderen Sphäre anzugehören: einer ernsteren, weniger verspielten, wo «richtig» gearbeitet wurde wie in den anderen Handwerksbetrieben des Hauses. Die ersten paar Monate des zweiten Halbjahres waren insofern eine Art Aufbauarbeit: Während wir bemüht waren, die Räume schön herzurichten und das Angebot zu bewerben, mussten die Kinder sich diesen Ort wieder neu aneignen.

2019

JANUAR

09. Wir haben neu am
Mittwoch bis 17 Uhr
geöffnet.

FEBRUAR

Regulärer Betrieb
mit vier offenen Nach-
mittagen die Woche.

MÄRZ

04. - 08. Die erste
Ferienwoche im Jahr
steht ganz im Zeichen
eines Handwerks:
Wir widmen uns dem
Bücherbinden. Samt
Einband, Fadenheftung
und Kapitalband.
Mit viel Geduld, Fleiss
und Nerven stellen
sechzehn Kinder
ihr eigenes Buch fertig.
20. Das Vermittlungs-
team der Kunsthalle
Basel veranstaltet
einen Workshop in der
Druckstelle.

APRIL

15. - 19. Die zweite
Ferienwoche findet im
Frühling in Zusammen-
arbeit mit dem Cartoon-
museum Basel statt.
Anlässlich der Ausstel-
lung «Sans début ni fin»
von Joan Sfar arbeiten
wir eine Woche lang
zum Thema «Comic».
Wir erweitern die
Öffnungszeiten erst-
mals auch auf den
Morgen und verbringen
dabei einen ganzen
Tag im Museum. Die
entstandenen Werke
werden in einer vom
Grafikbüro Groenland-
basel gestalteten
Publikation veröffent-
licht.

Das Jahr war geprägt von vielen Kooperationsprojekten mit anderen Kulturinstitutionen. Mit der Kunsthalle Basel veranstalteten wir zusammen mit einer Schulklasse über mehrere Wochen ein Druckprojekt zum Thema Zukunft, das in einer Gazete, der Druckstelle-Zeitung dokumentiert wurde. In Zusammenarbeit mit dem Cartoonmuseum Basel arbeiteten wir im Frühling anlässlich der Ausstellung Joan Sfars eine ganze Woche zum Thema Comic. Die daraus entstandene Publikation wurde in Anwesenheit vieler Druckstelle-Kinder und ihrer Eltern an einer Vernissage im Museum gezeigt. Die öffentliche Wirkung, welche mit solchen Projekten einher geht, führt dazu, dass viele Personen die Druckstelle neu kennenlernen und sich für ihr Angebot interessieren. Gleichzeitig werden die Kinder darauf aufmerksam, dass das, was in der Druckstelle geschieht, nicht nur in den eigenen vier Wänden bleiben muss, sondern auch für Erwachsene von ausserhalb von Interesse sein kann. Der diesbezügliche Höhepunkt war ein Konzert, welches aus einer Zusammenarbeit mit dem Ensemble Phoenix Basel entstand und von mehr als siebzig Gästen besucht wurde.

Die Ausgangslage des Projektes mit dem Ensemble Phoenix glich einem Experiment: Zwei in ihrem Tun und ihrer Struktur sehr unterschiedliche Formationen – ein Ensemble für Zeitgenössische Musik und eine Druck- und Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche – gingen während einer Woche eine synergetische Verbindung ein. Als Kernfrage stellte sich in diesem Fall: Was kommt dabei heraus, wenn ein Ensemble für Neue Musik grafische Partituren spielt, welche Kinder mittels experimenteller Drucktechniken entwickeln? Ein gemeinsam erarbeitetes Konzert zum Abschluss soll darüber Aufschluss geben. Unwägbarkeiten, wie sie bei jedem Experiment vorkommen, schienen in dieser doch ungewöhnlichen und komplexen Konstellation erheblich zu sein. Etliche nicht beantwortbare Fragen standen schon in der Planung gewichtig im Raum: Werden die Kinder einen Zugang zur Neuen Musik finden? Wie reagieren sie auf die professionellen Musiker, die in ihre Welt «eindringen»? Was passiert, wenn sie, anstatt

MAI

09. Im Inselfschulhaus findet eine Pausenplatzaktion statt: Angebote aus dem Quartier werden den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Die Druckstelle ist mit einem Stand vor Ort.
18. Das 10. Mühlefest findet statt. Die Druckstelle empfängt die Besucherinnen und Besucher mit einer Führung der Kinder und einer offenen Werkstatt.

JUNI

17. - 23. Die gesamte Druckstelle wird für den bevorstehenden Umzug gepackt.
24. - 30. Die Druckstelle zieht vom Pförtnerhaus in das dahinterliegende Werkstatthaus.
27. Die schweren Druckmaschinen werden in den neuen Raum transportiert.
30. Gemeinsam mit den Kindern tragen wir die letzten Sachen in die Druckstelle. Nach getaner Arbeit findet ein Abschlussessen mit den Kindern und deren Eltern im Innenhof der Aktienmühle statt.

JULI

01. - 05. Umbau und Installation des neuen Raumes: die Druckstelle erhält Licht, Wasser, Strom und zwei raumschaffende Wände.
08. - 26. Wir richten die neue Druckstelle ein.

zu komponieren, selber Instrumente spielen wollen? Wie ist eine kontinuierlich «zielgerichtete» Arbeit denkbar, wenn, wie in der Druckstelle üblich, an jedem Tag wieder andere Kinder kommen? Das Zusammenspiel aller Teilnehmenden gleich einer gewagten Improvisationsübung, in welcher die Kinder, Musiker und Vermittler in wechselseitiger Weise aufeinander reagierten. Übrigens: Vorgängige Bedenken, dass die Kinder nur schwerlich ins Thema finden würden, erwiesen sich als unbegründet. Der Einstieg war unwiderstehlich: Die Kinder fertigten schnelle Zeichnungen an und wurden aufgefordert, sie den Musikern zum Spielen vorzulegen. Ungläubig, kopfschüttelnd, beinahe empört gaben sie ihre Blätter ab. Die Ernsthaftigkeit, mit welcher die Interpretation erfolgte, die Komik, welche etwa der musikalischen Umsetzung einer geschlängelten Linie entsprang und die blitzhafte Erkenntnis, wie offensichtlich die Verbindung von Klang und Bild eigentlich ist – das alles entwickelte sich zu einem langsam ansteigenden und äusserst ansteckenden Crescendo: Zeichnung folgte auf Zeichnung, alle wollten ihre eigene Vertonung hören und eine Stunde lang hörte man aus der Druckstelle weniger Musik, denn glucksendes, vergnügtes Lachen.

Im Jahr 2019 erhielt unser Verlag wertvollen Zuwachs. Insgesamt vier neue Publikationen sind zu unserem Sortiment dazugekommen: Das «A–Z», eine 240-seitige Buchstabensammlung, die aus der Zusammenarbeit mit der Schriftengestalterin Muriel Comby in einem Ferienprogramm entstanden ist, das «Ideenfindungsbuch» von Mathilda Tobler – eine schöne Zusammenstellung ihrer Radierungen – und zwei Publikationen, die aus Kooperationen mit dem Cartoonmuseum Basel und dem Ensemble Phoenix Basel hervorgegangen sind: «Ohne Anfang und Ende – Comic in Arbeit» und «Papier, mein Instrument». Ausserdem durften wir in diesem Jahr die achte Ausgabe des CMS Magazins «RADAR» mit Zeichnungen, Drucken und Texten von Kindern aus der Druckstelle illustrieren. Daneben gibt es weiterhin unsere zweimonatlich erscheinende Zeitung «Gazete», in der wir einen kleinen Ausschnitt der Arbeiten der Kinder zeigen. Diese Publikationen stossen mittlerweile auch auf eine wachsende Leser-

AUGUST

01. Die 8. Ausgabe des «RADAR»-Magazins erscheint. Die von der CMS lancierte Zeitschrift ist geschmückt mit Textschnipseln, Randgeschichten und Bildüberbleibseln der Druckstelle.
01. – 11. Sommerferien – Die Druckstelle ist geschlossen.
11. Das Buch «Ohne Anfang und Ende», eine Zusammenstellung von Comics der Frühlingferienwoche, wird in Anwesenheit der Kinder und deren Eltern im Cartoonmuseum Basel vorgestellt.
18. Auf dem Ackermätteli finden die Sommerspiele statt. Wir sind vor Ort und gestalten afrikanische Masken.

SEPTEMBER

02. – 16. Zusammen mit der Kunsthalle Basel und einer Schulklassen des Inselschulhauses veranstalten wir ein Druckprojekt zum Thema Zukunft.
07. Am Familiensamstag der Kunsthalle Basel stellen die Kinder die Publikationen der Druckstelle vor.
30. – 05.10. In Zusammenarbeit mit Phoenix Basel, einem Ensemble für zeitgenössische Musik, findet im Herbst die dritte Ferienwoche statt.

schaft; die «Gazete» wird im Abonnement verschickt und im Quartier verteilt, die Bücher sind unter anderem in den Buchläden der Kunsthalle und des Cartoonmuseums Basel erhältlich. Nebst den öffentlichen Kreisen, die die in Umlauf gebrachten Werke der Kinder ziehen, machen die Bücher in der Druckstelle die fast noch wichtigere Runde. Die Neuerscheinungen bewirken, dass die Kinder die Druckstelle erneut als einen Ort begreifen, wo sie ihre Ideen in eine vorzeigbare, vervielfältigbare Form bringen können – etwas, das im turbulenten Alltag leicht vergessen geht. Beim Anblick eines Stapels von dreissig druckfrischen, schön gebundenen «A–Z» Büchern holte ein Mädchen tief Luft und sagte: «So, jetzt fange ich auch etwas an.»

OKTOBER

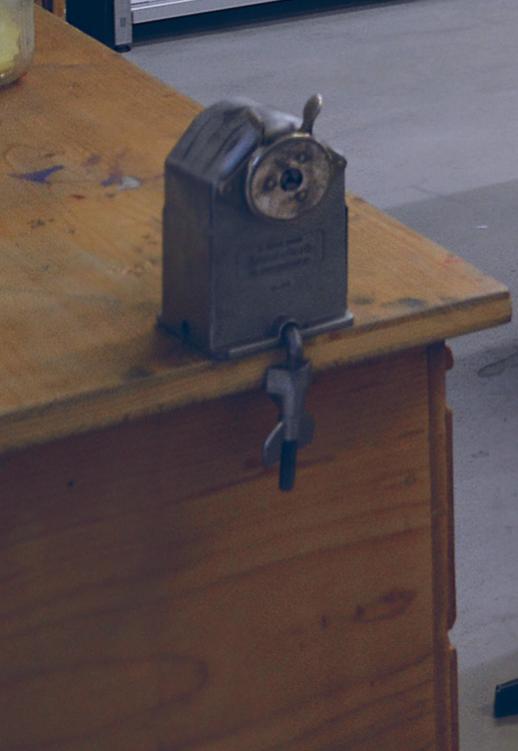
25. Als Abschluss der Herbstferienwoche findet im Turbinenhaus der Aktienmühle ein Konzert statt: Das Ensemble Phoenix spielt die Kompositionen der Kinder.

NOVEMBER

15. Literatur aus erster Hand: Die Illustratorin Nina Wehrle besucht die Druckstelle für eine Lesung ihres Bilderbuches «Marta und Ich».
24. Zwei weitere Publikationen stossen zu unserem Verlag: Das «A–Z», eine Buchstabensammlung und das «Ideenfindungsbuch», eine Zusammenstellung von Radierungen.

DEZEMBER

21. – 31. Weihnachtsferien – Die Druckstelle ist geschlossen.
-



ERFOLGSRECHNUNG

PER 31. DEZEMBER 2019

| ERFOLGSRECHNUNG | 2019 | 2018 |
|---|-------------------|--------------------|
| ERTRAG | CHF | CHF |
| Erträge Spenden Stiftungen | 150'500.00 | 122'000.00 |
| Erträge Spenden Private | 560.00 | 535.00 |
| Erträge Veranstaltungen | 100.00 | 153.00 |
| Diverse Erträge | 162.50 | 1'199.05 |
| Erträge Stiftung Habitat: Erlass Miete+NK | 8'079.90 | 0.00 |
| TOTAL ERTRAG | 159'402.40 | 123'887.05 |
| AUFWAND | CHF | CHF |
| Verbrauchsmaterial | 226.00 | 4'679.75 |
| Verpflegung | 674.85 | 703.30 |
| Veranstaltungen | 0.00 | 1'752.32 |
| Projekte | 19'139.95 | 11'343.49 |
| Total Material- und Dienstleistungsaufwand | 20'040.80 | 18'478.86 |
| Löhne und Gehälter | 87'113.30 | 84'439.60 |
| Temporäre Arbeitnehmer/Aushilfen | 265.00 | 130.00 |
| AHV/ALV/IV/EO | 7'509.95 | 6'760.70 |
| Berufliche Vorsorge | 2'881.50 | 2'468.40 |
| Unfallversicherung | 1'355.30 | 1'222.35 |
| Total Personalaufwand | 99'125.05 | 95'021.05 |
| Miete und Nebenkosten | 12'029.50 | 0.00 |
| Miete Geräte und Werkzeuge | 0.00 | 1'200.00 |
| Unterhalt Räumlichkeiten | 7'918.10 | 921.55 |
| Transportaufwand | 49.70 | 24.15 |
| Betriebsversicherungen | 478.70 | 498.60 |
| Abgaben, Bewilligungen, Gebühren | 0.00 | 701.00 |
| Kehrrichtabfuhr/Entsorgung | 122.00 | 23.00 |
| Büromaterial | 306.10 | 8'456.84 |
| Bürogeräte und Unterhalt | 1'338.90 | 4'512.80 |
| Zeitschriften, Fachliteratur | 87.25 | 10.00 |
| Telekommunikation | 103.10 | 92.40 |
| Porti | 511.20 | 553.80 |
| Beiträge, Spenden, Trinkgelder | 0.00 | 350.00 |
| Buchhaltungs-, Rechts- und Beratungsaufwand | 4'374.75 | 3'900.75 |
| Öffentlichkeitsarbeit | 1'036.90 | 131.50 |
| Reise- und Repräsentationsspesen | 62.20 | 78.10 |
| Diverser Betriebsaufwand | 1'617.70 | 139.30 |
| Abschreibungen auf Maschinen und Werkzeuge | 920.00 | 1'310.00 |
| Abschreibungen auf Mobiliar und Einrichtungen | 1'150.25 | 710.00 |
| Abschreibungen auf IT und Bürogeräte | 670.00 | 1'110.00 |
| Bank-, Post- und Verzugsspesen | 185.43 | 202.00 |
| Zinsertrag | 0.00 | 15.63 |
| Rundungsdifferenzen | 0.71 | 66.58 |
| Betriebsaufwand | 32'961.07 | 24'976.74 |
| TOTAL AUFWAND | 152'126.92 | 138'476.65 |
| GEWINN/ VERLUST | 7'275.48 | - 14'589.60 |

BILANZ

PER 31. DEZEMBER 2019

| BILANZ | 2019 | 2018 |
|--|------------------|-------------------|
| AKTIVEN | CHF | CHF |
| Kasse | 1'155.70 | 85.00 |
| PostFinance | 69'994.65 | 108'504.73 |
| Total Flüssige Mittel und Wertschriften | 71'150.35 | 108'589.73 |

PER 31. DEZEMBER 2019

| BILANZ | 2019 | 2018 |
|---|-------------------|--------------------|
| AKTIVEN | CHF | CHF |
| Total Flüssige Mittel und Wertschriften | 71'150.35 | 108'589.73 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 5'943.55 | 5'543.20 |
| Total Aktive Rechnungsabgrenzung | 5'943.55 | 5'543.20 |
| Total Umlaufvermögen | 77'093.90 | 114'132.93 |
| Geräte und Werkzeuge | 2'130.00 | 3'050.00 |
| Mobiliar und Einrichtungen | 3'450.00 | 2'130.00 |
| IT- und Bürogeräte | 1'000.00 | 1'670.00 |
| Total Mobile Sachanlagen | 6'580.00 | 6'850.00 |
| Total Anlagevermögen | 6'580.00 | 6'850.00 |
| TOTAL AKTIVEN | 83'673.90 | 120'982.93 |
| PASSIVEN | CHF | CHF |
| Kreditoren | -1'372.50 | 1'990.35 |
| Total Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Leist. | -1'372.50 | 1'990.35 |
| Visa Kreditkarte | 0.00 | -1'224.16 |
| Total Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten | 0.00 | -1'224.16 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | -2'707.50 | -45'450.00 |
| Total Passive Rechnungsabgrenzung | -2'707.50 | -45'450.00 |
| Total Kurzfristiges Fremdkapital | -4'080.00 | -48'664.51 |
| Gewinn-/Verlustvortrag | -72'318.42 | -86'908.02 |
| Jahreserfolg (+Verlust/-Gewinn) | -7'275.48 | -14'589.60 |
| Total Eigenkapital | -79'593.90 | -72'318.42 |
| TOTAL PASSIVEN | -83'673.90 | -120'982.93 |

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Geschäftsleitung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand werden pauschale Wertberichtigungen vorgenommen.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Abschreibungssätzen für ein halbes Jahr:
Geräte und Werkzeuge 30 % degressiv
Mobiliar und Einrichtungen 25 % degressiv
IT- und Bürogeräte 40 % degressiv
Sofortabschreibungen wurden im Geschäftsjahr keine vorgenommen.

FREMDWÄHRUNGSKURSE

Fremdwährungskurse

Die Bilanz enthält keine Fremdwährungspositionen.
Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für unterjährige Transaktionen die Tageskurse (Umrechnungskurse der Bank) herangezogen.

ANZAHL MITARBEITER

Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

«RADAR»
Das Magazin der Christoph Merian Stiftung
mit Textschnipseln, Randgeschichten
und Bildüberbleibseln der Druckstelle

«Ideenfindungsbuch»
Radierungen der damals
6-jährigen Mathilda Tobler

«Ohne Anfang und Ende»
Kooperation mit
dem Cartoonmuseum Basel,
Comicsammlung

«MPF!»
Ein Wimmelbuch, entstanden in
Zusammenarbeit mit Stefanie Harjes



«Papier - mein Instrument»
Kooperation mit dem Ensemble Phoenix Basel,
Projektdokumentation und Partitursammlung

«A-Z»
Eine 240-seitige Buchstaben-
sammlung

«Gazete»
Unsere Druckstelle-Zeitung

Spielkarten «Kreaturen»
Set à 86 Karten

Verein Druckstelle
Gärtnerstrasse 46
4057 Basel
www.druck-stelle.ch
info@druck-stelle.ch

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, Freitag:
14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

LEITUNG Zora Marti, Mathis Rickli
TEAM Matthias Büchel, Erin Mallon, Debora Schär,
Barbara Schwarz

BILDNACHWEIS

Fotos: Zora Marti, Mathis Rickli
Einleger: Kinder der Druckstelle
© 2019 Druckstelle, Basel

IMPRESSUM

REDAKTION Zora Marti, Mathis Rickli
KONZEPT Druckstelle und Muriel Comby Grafik
GESTALTUNG Muriel Comby Grafik
Einleger: BKVK Beat Keusch
Visuelle Kommunikation
DRUCK Kasimir Meyer AG, Wohlen
AUFLAGE 80 Exemplare
PAPIER Lessebo, 150 g/m² und Lessebo 80 g/m²
HERAUSGEBER Verein Druckstelle,
Kleinhüningerstrasse 205, 4057 Basel

UNTERSTÜTZT DURCH
Abteilung Kultur Basel-Stadt
Christoph Merian Stiftung
Art Mentor Foundation Lucerne
Stiftung Habitat
Sulger Stiftung
HMSL Stiftung